

Delta 1010™

24Bit/96kHz Recording System



Deutsche
Bedienungsanleitung
Windows™
Macintosh™

Diese Bedienungsanleitung wurde mit grösster Sorgfalt erstellt, für Druckfehler kann MIDIMAN nicht haftbar gemacht werden. Technische Änderungen vorbehalten. Alle Abbildungen sind Symboldarstellungen und können vom tatsächlichen Produkt abweichen. Alle Daten Stand September 2000. Alle Produkt- und Firmennamen sowie Logos sind Eigentum und TM und ® der jeweiligen Besitzer.

© BMÜ, MIDIMAN Deutschland 2000



Inhalt

Lieferumfang	4
Produktspezifikationen	4
Systemvoraussetzungen	4
Einbau der Karte	5
Kartenlayout, Kartenanschlüsse	6
Anschlüsse der 19" Rackeinheit, Front	6
Anschlüsse der 19" Rackeinheit, Back	7
Installation unter Windows™ 9x	8
Installation unter Windows™ NT	9
Installation unter Windows™ 2000	10
Installation unter Macintosh™	10
Delta HW Control Panel	11
Monitor Mixer	12
Patchbay / Router	13
Hardware Settings, Multikarten Synchronisation	13
Hardware Settings	14
S/PDIF	15
Multikartenbetrieb	15
Speichern/Laden der Panel Einstellungen	15
Gerätefunktionalität	16
Audiogerät Delta 1010	17
Multimediagerät Delta 1010	18
CD-Audio Wiedergabe	18
Problembhebung	19

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für das Produkt Delta 1010™ 24Bit/96kHz Recording System von M-Audio™ entschieden haben.

Diese Anleitung soll Ihnen die Installation und Inbetriebnahme in Ihr Computersystem erleichtern.

Lieferumfang Delta 1010

Installationsanleitung

Treiberdiskette für Windows™ 95/98/NT, Macintosh™

M-Audio™ Registrierkarte

PCI Interface Card

19" Rackeinheit

Verbindungskabel 25 Pin

Netzteil

Produktspezifikationen

Treiber für Windows™ 95/98/NT/2000; Treiber für Macintosh™, Linux

24Bit/96kHz, alle Kanäle

Full Duplex, 'Record While Playing' (Wiedergabe während der Aufnahme)

Unterstützte Sampleraten: 8kHz bis 96kHz

Unterstützte Auflösungen: 8Bit bis 24Bit

Interner 36Bit Hardware Mischer

Kaskadierbar bis 4 Karten

AD/DA Wandler extern

MIDI Ein- und Ausgang, je 16 Kanäle

Word Clock Ein- und Ausgang, BNC

Analoganschlüsse:

8 Eingänge, Mono

8 Ausgänge, Mono

6,3mm Klinkebuchsen

symmetrisch / unsymmetrisch

umschaltbar: +4dBu, -10dBV

Digitalanschlüsse:

S/PDIF elektrisch, Cinch

Eingang, Stereo

Ausgang, Stereo

Systemvoraussetzung

Pentium™ II 300 MHz oder höher mit Windows™ 95 oder höher

Macintosh G3 oder G4 mit Mac OS 8.6 oder höher

64 MB RAM oder mehr

UDMA oder SCSI Festplatte

PCI Version 2.1

Was ist Delta 1010

Das Recording System Delta 1010 unterstützt Digital Audio Datenströme bis 24Bit und einer maximalen Abtastrate von 96kHz. Über die 19" Rackeinheit können Sie analoge Audio Geräte wie Mischpulte, Verstärker, Tapedecks usw. anschliessen. Die digitale Schnittstelle auf der PCI Karte bietet Ihnen Anschlussmöglichkeiten für CD-Player, DAT oder MiniDisc Geräte, A/D Wandler aber auch SAT Reciever.

Die analogen und digitalen Ein- und Ausgänge können einzeln und umfangreich über die mitgelieferte Konfigurationssoftware eingestellt werden.

Einbau

Schalten Sie Ihren Computer aus.

Öffnen Sie Ihren Computer.

Setzen Sie die PCI-Karte Delta 1010 I/O in einen freien PCI Steckplatz, diese sind farblich meist weiss und befinden sich zwischen dem AGP Slot (braun) und ISA Steckplätzen (schwarz).

Vergewissern Sie sich, dass die Karte gut sitzt und schrauben Sie sie fest.

Schalten Sie jetzt Ihren Computer an.

Plug and Play (PnP) bei PC

Die 'Plug and Play'-Funktion moderner Computer sollte die Karte bereits während des Startvorgangs (BIOS) als *Multimedia Device* erkennen, dargestellt meist in tabellarischer Form. Sie können sich die Tabelle in Ruhe ansehen, wenn Sie die Pausetaste drücken.

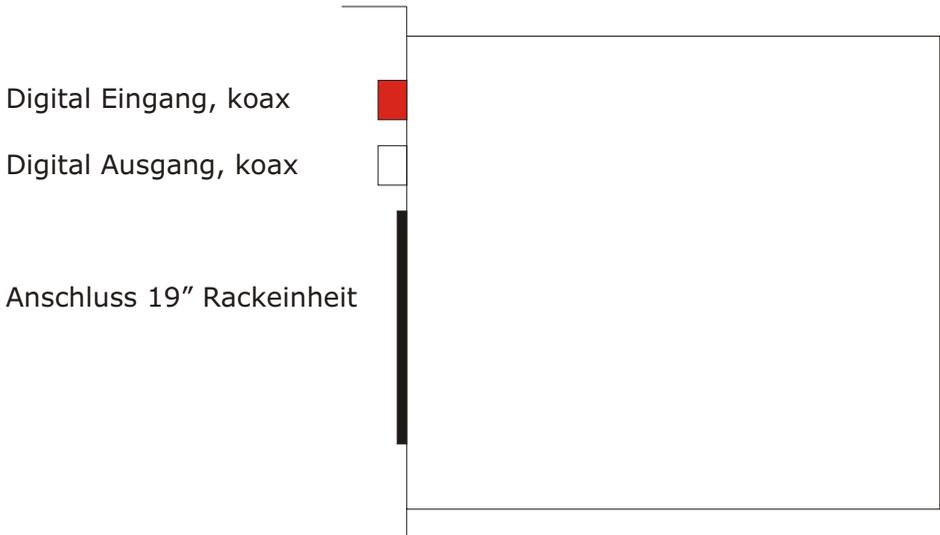
Durch einen weiteren Tastendruck geht der Startvorgang weiter.

Anschlüsse Delta 1010

Anschlüsse der PCI Karte

Schliessen Sie die 19" Rackeinheit an den auf der Karte vorgesehenen Anschluss an. Nutzen Sie sowohl auf der Kartenseite als auch auf der Wandlerseite die Feststellschrauben um eine sichere Datenübertragung zu gewährleisten.

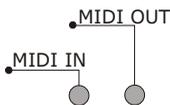
Weiter bietet Ihnen die Karte Anschlussmöglichkeiten digitaler Geräte wie z.B. DAT Recorder, CD Player usw.



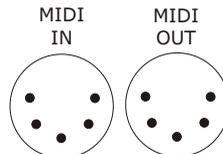
Anschlüsse der 19" Rackeinheit

MIDI Anschlüsse

Auf der Front Seite befinden sich MIDI Anschlüsse und Impuls LEDs für Ein- und Ausgang.



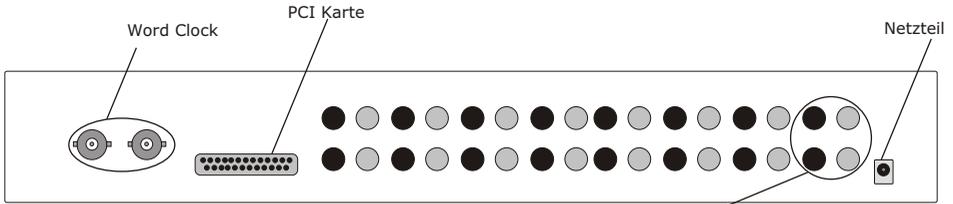
Kontroll LED für MIDI Eingang
Kontroll LED für MIDI Ausgang



Anschluss für MIDI Eingang
Anschluss für MIDI Ausgang

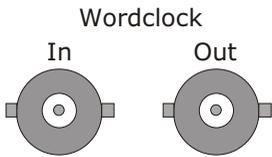
Anschlüsse Delta 1010

Anschlüsse der 19" Rackeinheit



- Taster Eingangsempfindlichkeit   Eingang, Klinke 6,3 mm Buchse
 - Taster gedrückt -10dBV
 - Taster nicht gedrückt +4dBV
 - 1**
 - Taster Ausgangsempfindlichkeit   Ausgang, Klinke 6,3 mm Buchse
- Kanalnummer des Ein- und Ausgangs

Wordclockanschlüsse



Wordclock Eingang

Wordclock Ausgang



Anschluss zur PCI Karte



Anschluss symmetrisch



Anschluss unsymmetrisch



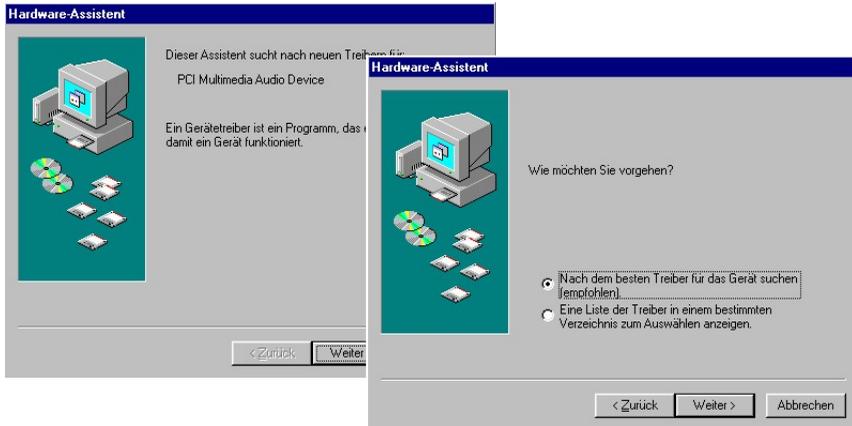
Anschluss unsymmetrisch über Cinch-Klinke Adapter

Windows™ 9x Installation

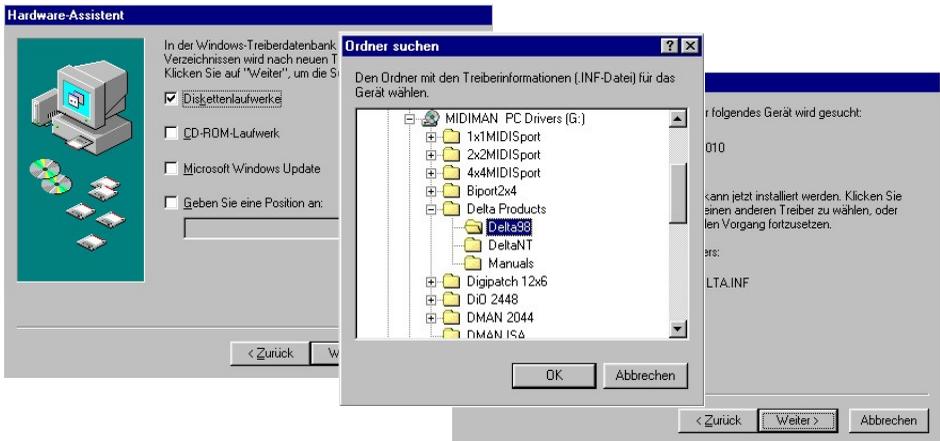
Sowohl Windows™ 98 als auch Windows™ 95 sollte beim Systemstart eine neue Hardware Komponente finden. Gehen Sie jetzt wie folgt vor:

Windows™ 98

Der Hardware Assistent bietet Ihnen die Bereitschaft zur Installation einer neuen Hardwarekomponente an, klicken Sie auf zweimal auf *Weiter*.



Jetzt wird eine Auswahlliste angezeigt auf welchem Datenträger sich der Treiber befindet, "Geben Sie eine Position an" und "Durchsuchen" Sie nach dem Pfad für den Treiber (CD-ROM Laufwerk -> Delta Products -> Delta 98 oder das Diskettenlaufwerk). Klicken Sie auf OK und Weiter.



Der Installationsvorgang beginnt, wenn Sie mit *Weiter* bestätigen.



Dieses Fenster erscheint, wenn der Installationsvorgang erfolgreich verlief.

Windows™ 95

Die Installation verläuft prinzipiell wie bei Windows™ 98.

Der Hardware Assistent bietet Ihnen die Bereitschaft zur Installation einer neuen Hardwarekomponente an, klicken Sie auf *Weiter*. Legen Sie die Delta 1010 Treiberdiskette oder CD-ROM ein. Klicken Sie auf *Weiter*.

Eventuell müssen Sie noch den Gerätetyp angeben dies ist *Audio , Video und Game Controller*.

Der Installationsvorgang beginnt, wenn Sie mit *Weiter* bestätigen.

Windows™ NT Installation

Für den Einsatz unter Windows™ NT ist mindestens Service Pack 4 empfohlen.

Windows™ NT verfügt nicht über eine automatische Hardware-Erkennung, für die manuelle Installation gehen Sie jetzt wie folgt vor:

Arbeitsplatz->Systemsteuerung->Multimedia->Geräte

Klicken Sie auf *hinzufügen* und wählen Sie *nicht aufgeführter oder aktualisierter Treiber*.

Geben Sie nun das Verzeichnis an in dem sich die *OEMSETUP.INF* Datei des Delta Treibers befindet (z.B. *A:* oder *D:\Delta Products\DeltaNT* falls D: Ihr CD-ROM Laufwerk ist), klicken Sie auf *OK*.

Wählen Sie nun *M Audio Interface Card* und klicken Sie auf *OK*.

Der Kopiervorgang beginnt, am Ende müssen Sie mit *Neustart* die Installation abschliessen.

Windows™ 2000 Installation

Verwenden Sie den WinNT Treiber zur Installation (ab v.4.1.17.7).

Stellen Sie die Treibersignierung auf *Ignorieren* (Systemsteuerung->System->Hardware->Treibersignierung) und im Gerätemanager die Eigenschaften des Computers auf *STANDARD PC*.

Öffnen Sie der Hardware-Assistent (Systemsteuerung->System->Hardware).

Klicken Sie auf *Weiter* (Willkommensbildschirm).

Klicken Sie auf *Weiter* (Hardwareoption).

Wählen Sie *Neues Gerät hinzufügen*. Klicken Sie auf *Weiter*.

Klicken Sie auf *Nein* (Manuelle Treiberwahl).

Wählen Sie *Audio, Video und Gamecontroller*. Klicken Sie auf *Weiter*.

Klicken Sie auf *Datenträger*.

Für die Installation von Diskette klicken Sie auf *OK*. Für die Installation aus einem Verzeichnis klicken Sie auf *Durchsuchen* und wählen Sie das

dementsprechende Treiberverzeichnis in welchem sich die *OEMSETUP-Datei* (Setupinformation) der Delta Serie befindet, klicken Sie auf *Öffnen*, dann *OK*.

Es erscheint M-Audio Delta Interface Card, klicken Sie auf *Weiter*.

Starten Sie den Rechner neu.

Macintosh™ Installation

Legen Sie die Datei "Delta 1010 Driver" in den Order Systemerweiterungen,

diesen Ordner finden Sie im Systemordner auf Ihrer Festplatte. Legen Sie

den "Delta OMS Driver" in den Systemordner *OMS Folder*

Wenn Sie mit einem Programm arbeiten, welches ASIO Unterstützung bietet, legen Sie die Treiber-Datei "ASIO Delta1010", "ASIO Delta1010v3" (für Metro oder frühere Cubase Versionen) oder "ASIO2 Delta1010" (für Programme mit ASIO2 Unterstützung) in den ASIO Ordner der Software.

Das Konfigurations-Panel "DeltaPanel PPC" sollten Sie leicht erreichbar auf Ihrem Desktop platzieren, es ist aber nicht zwingend erforderlich, da die meisten Programme intern einen Aufruf des Konfigurations-Panels auslösen können.

Starten Sie Ihren Rechner jetzt neu.

Jetzt wird der Rechner mit der Delta Erweiterung gestartet und das Recording System Delta 1010 ist bereit für den Einsatz.

Falls Ihre Audio/Musik-Software ASIO Unterstützung hat, stellen Sie den Sound Manager Treiber auf "built-in" und stellen Sie im Bereich Digital Audio Setup Ihres Programms "ASIO Delta" ein.

Wenn Ihr Programm den Sound Manager Driver benutzt, stellen Sie im Apple Menü im Bereich Sound folgendes ein: Input and Output Device auf "Delta".

Jetzt müssen Sie nur noch in Ihrem Audio/Musik-Programm einstellen, dass der Treiber Delta 1010 Driver oder "Sound Manager" verwendet werden soll.

Das MIDI-Interface können Sie über das OMS-Studio-Setup konfigurieren, erstellen Sie ein neues Studio-Setup, klicken Sie auf *Search*, OMS findet den Delta-MIDI-Treiber, aktivieren Sie diesen und speichern Sie das Setup.

Delta 1010 Control Panel



in der Systemsteuerung

Über das Control Panel ist das Delta 1010 Recording System konfigurierbar und steuerbar.

auf dem Desktop

Legen Sie sich dieses Symbol auf den Desktop, ziehen Sie hierfür das Symbol aus der Systemsteuerung auf Ihren Hintergrund.

als Shortcut

Sie können sich einen 'Shortcut' (Tastaturkürzel) erstellen indem Sie das Symbol auf dem Hintergrund mit der rechten Maustaste anklicken -> Eigenschaften, klicken Sie auf das Feld 'Tastenkombination', drücken Sie nun die Tastenkombination, die Sie als 'Shortcut' wünschen, z.B. Shift+F12. Beachten Sie das diese Tastenkombination für keine weiteren 'Shortcuts' verfügbar ist. (Wählen Sie z.B. nicht STRG+V, dies ist der Standard Shortcut für 'Einfügen')

Im Startmenü

Wenn Sie das Control Panel über das Startmenü starten möchten, gehen Sie wie folgt vor:

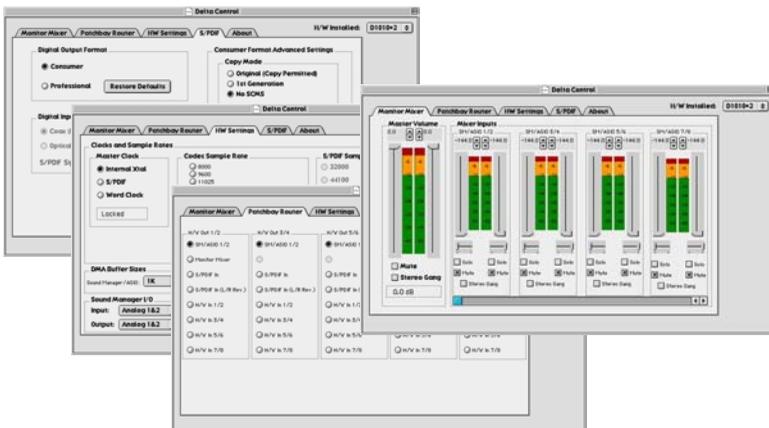
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Taskleiste -> Eigenschaften -> Programme im Menü Start -> Erweitert

Ziehen Sie das Symbol aus der Systemsteuerung in das Menü.

Das Control Panel für Mac

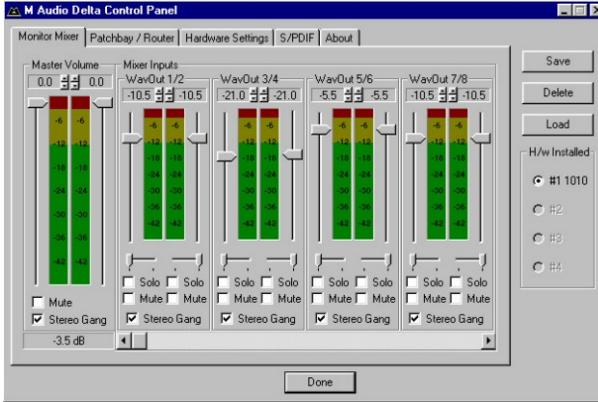
Ziehen Sie die Datei *DeltaPanelPPC* auf Ihren Hintergrund,

Die Grundfunktionen des Control Panels sind mit denen des PCs identisch, unterschiedlich sind lediglich einige Begriffe wie z.B. Wave(=ASIO).



Delta 1010 Control Panel

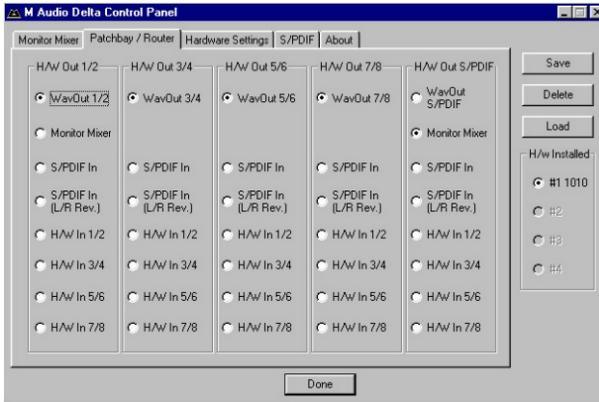
Monitor Mixer



In diesem Menü können Sie den internen 36Bit Hardware Mixer einstellen. Sie können sowohl die Eingänge als auch die Ausgänge auf den Monitorausgang routen. Wählen Sie im *Patchbay/Router* Menü die ersten beiden analogen Ausgänge und/oder den S/PDIF Ausgang als Monitor. Deaktivieren Sie *Mute* für die Ein- bzw. Ausgänge, die Sie über den Monitor abhören möchten. Stellen Sie über die Fader die Lautstärke für die einzelnen Ein- bzw. Ausgänge ein, durch anhängen des *Stereo Gang* Feldes werden die Ein- bzw. Ausgänge paarweise miteinander verbunden. Unter den Volume-Reglern befinden sich Panorama Fader. Diese sind im Standardmodus Kanal 1 (links), Kanal 2 (rechts), Kanal 3 (links) usw. Um schnell einen Kanal abzuhören klicken Sie auf *Solo*, nur dieser Kanal wird über den Monitor hörbar, alle anderen Kanäle werden automatisch auf *Mute* gelegt. Eine Zuschaltung weiterer Kanäle ist möglich. Das Monitor Mixer Fenster hat eine feste Größe, klicken Sie auf den unteren Balken um weiter Peak Meter und Fader zu erreichen. Der Peak Meter und Fader *Master Volume* ist nur im Monitor Betrieb verfügbar.

Delta 1010 Control Panel

Patchbay/Router



In diesem Menü können Sie die Ausgänge Ihrer Delta Karte definieren.
Wählen Sie:

Wave Out x/x, für die Wiedergabe einer Audiodatei über Software
Monitor Mixer, für den Mixdown der Ein- und Ausgänge, s.o.

S/PDIF In, für das Abhören des Digitaleingangs

S/PDIF Out, für das Abhören des Digitaleingangs, Kanäle L/R getauscht

H/W In x/x, für das Abhören des Analogeingangs

Jeder Ausgang ist unabhängig konfigurierbar.

Hardware Settings/Multikarten Synchronisation



Wählen Sie *Single and In-Sync* um alle Kanäle einer Karte miteinander zu synchronisieren.

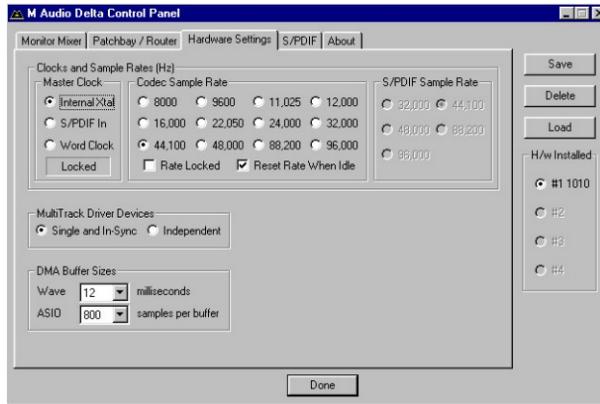
Wählen Sie *Independent* um die Kanäle einer Karte frei zu synchronisieren (z.B. 2 Programme greifen auf unterschiedliche Kanäle einer Karte zu)

Wählen Sie *Multiple Card Sync* um mehrere Delta Karten miteinander zu synchronisieren, bei allen zu synchronisierenden Karten muss diese Funktion angewählt sein.

Jede Karte ist völlig unabhängig konfigurierbar.

Delta 1010 Control Panel

Hardware Settings



Master Clock bestimmt den Haupttaktgeber auf den sich die Delta Karte synchronisiert, möglich sind *Internal Xtal* (intern), *S/PDIF In* (Digitaleingang) und *Word Clock*.

Codec Sample Rate, hier können Sie eine bestimmte Abtastrate erzwingen, wählen Sie hierfür die gewünschte Sample Rate und haken Sie *Rate locked* an.

Das Menü *S/PDIF* ist nur verfügbar, wenn *Master Clock* der Digitaleingang ist. Das Feld *MultiTrack Driver Devices* sollte auf *Single and In-Sync* stehen um bei Aufnahme während der Wiedergabe (Record while Playing) Start-Stop Synchronität sicherzustellen.

DMA Buffer Sizes regelt die Verzögerungs- und Zugriffszeit Ihrer Delta Karte. Je niedriger der Wert desto schneller reagiert die Karte auf Effekte wie z.B. Lautstärke, die Sie über Ihre Software steuern.

Treten Klangveränderungen und sogenannte Pops auf ist der Wert zu niedrig eingestellt.

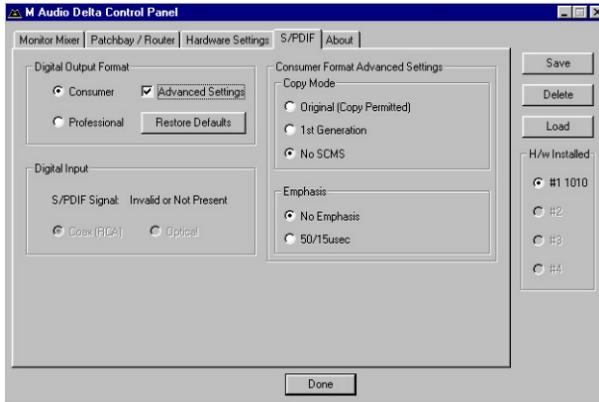
Wave steuert das Verhalten der Karte über Standard Audiotreiber-Software, die auf den MME/DirectX-Treiber-Teil zurückgreift, empfohlene Einstellung ist 12 oder niedriger.

ASIO steuert den ASIO-Treiber-Teil der Delta Karte, dieser wird nur von Programmen verwendet, die auf ASIO basieren, empfohlene Einstellung ist 800 oder niedriger.

Die Eingangs- bzw. Ausgangsempfindlichkeit ist an der 19" Rackeinheit zwischen +4dBu und 10dBV umschaltbar. Jeder Eingang und Ausgang ist unabhängig konfigurierbar.

Delta 1010 Control Panel

S/PDIF



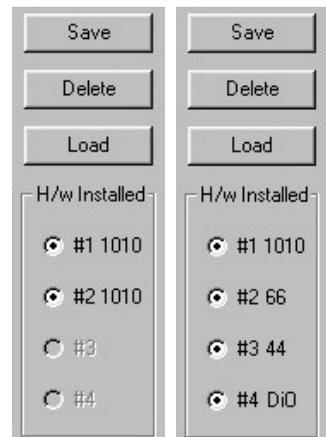
Klicken Sie zuerst auf *Advanced* um eine komplettes Menü zu erhalten. *Digital Output Format* mit der Auswahl zwischen *Consumer* oder *Professional*, dementsprechend stehen im *Advanced Settings* Menü Einstellungen zum *Copy Mode* SCMS (Original, Erste Generation, kein Kopierschutz) und *Emphasis* zur Verfügung. Das Menü *Digital Input* ist beim Modell Delta 1010 nicht wählbar da nur beim Modell Delta DiO sowohl elektrische (*Koax*) als auch *optische* Ein- bzw. Ausgänge verfügbar sind.

Sie können jederzeit mit *Save/Load* Ihre individuellen Einstellungen abspeichern und laden.

Multikarten Modus

Schalten Sie unter *H/W Installed* zwischen bis zu 4 Karten (Multi-Card-Betrieb) um. Die Delta Serie unterstützt sowohl *Single Board Multi Card Mode* (z.B. 2 Delta 1010) als auch *Mixed Board Multi Card Mode* (unterschiedliche Delta Karten)

Jede Karte ist völlig unabhängig konfigurierbar.



Gerätefunktionalität bei PC

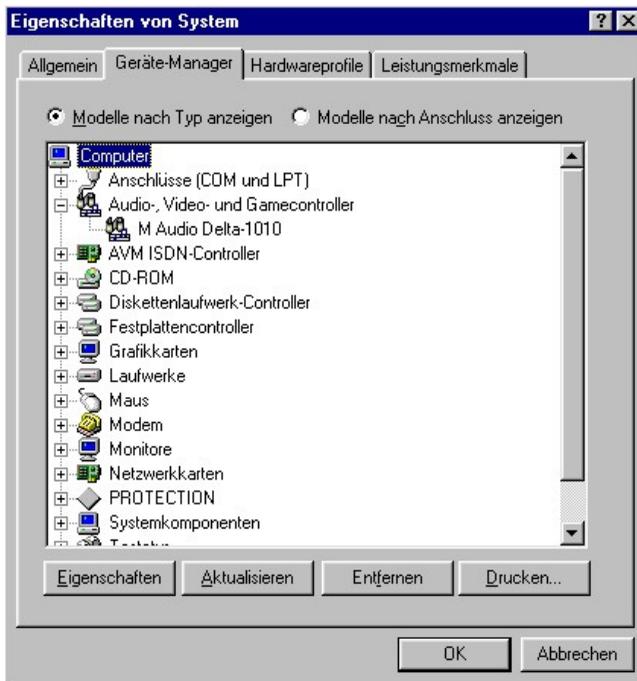
Über den Gerätemanager, den Sie über *Arbeitsplatz->Systemsteuerung->System* erreichen, können Sie die Ressourcen und Treiberinformationen der Delta 1010 prüfen.

Der Gerätetyp ist *Audio, Video und Game Controller*.

Im Gerätemanager finden Sie alle im Computer installierten Geräte, eine Ressourcenübersicht erhalten Sie, wenn Sie doppelt auf *Computer* klicken. Die Ressourcenübersicht gliedert sich in *IRQ (Interrupt)*, *E/A (Adresse)*, *DMA* und *Speicher*.

Entscheidend für die Funktionalität ist der IRQ (Interrupt), jeder Interrupt sollte nur von einem Gerät und dessen Zuordnungseinheit (IRQ-Holder für PCI Steuerung) verwendet werden.

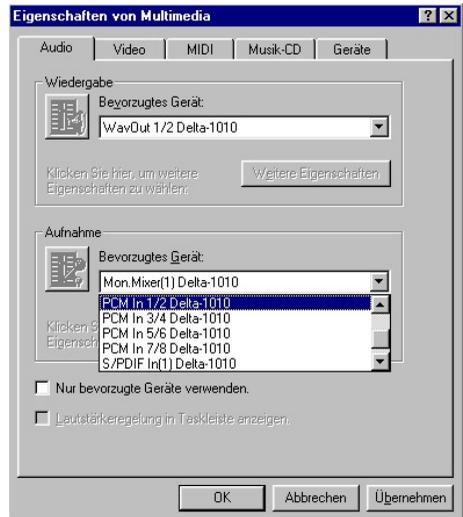
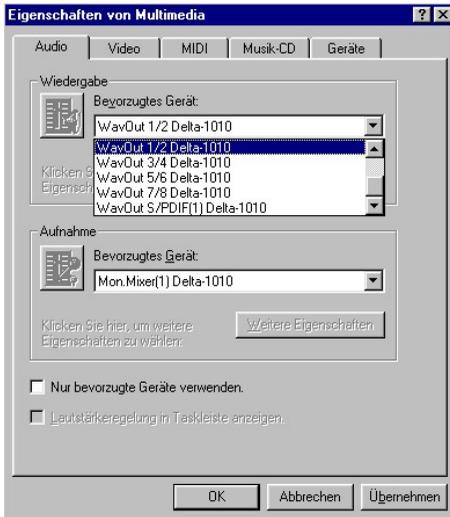
Eine Mehrfachbelegung von IRQs ist auf neueren Computern zwar möglich, kann aber zu Geschwindigkeitseinbußen und Systeminstabilität führen. Delta 1010 ist in der Lage sich mit weiteren IRQ-Sharing fähigen Geräten einen IRQ zu teilen.



Delta 1010 als Audio-Gerät bei PC

Über die Systemsteuerung->Multimedia können Sie Informationen über die Multimedia-Eigenschaften von Delta 1010 abrufen.

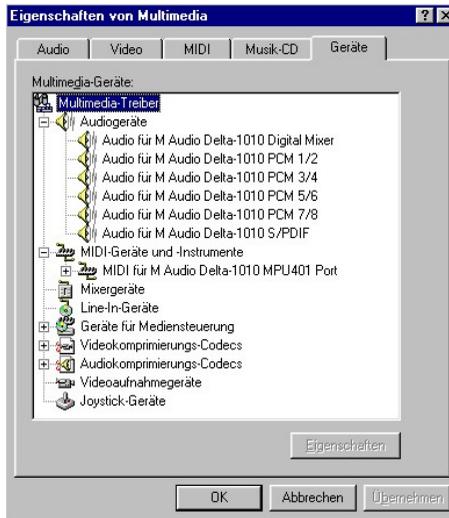
Im Bereich Audio sehen Sie die MME/Direct Sound Treiber für
Wiedergabe/Ausgang: WavOut x/x Delta 1010 (4 Geräte) + S/PDIF
Aufnahme/Eingang: PCM In x/x Delta 1010 (4 Geräte) + S/PDIF + Monitor



Sie können in diesem Menü das Standard Wiedergabe- und Aufnahme-Gerät wählen, über diese Standard Geräte werden dann z.B. Windowsklänge, Video Clips, usw. wiedergegeben. Wenn Sie kein Gerät wählen, wird automatisch das erste Gerät verwendet (Verfügbares Gerät).

Delta 1010 als Multimedia-Gerät

Im Bereich *Systemsteuerung*, *Multimedia*, *Geräte* sehen Sie eine Liste über die Einzelkomponenten von Delta 1010: *Audiogeräte* (4 analoge Stereopaare In/Out , S/PDIF In/Out und Digital Mixer als Mixdown Recording Gerät) und *MIDI-Geräte* (1 MIDI.In/Out)



Der **Audio Mapper** ist ein anderer Name für das Standard-Wiedergabe- und Aufnahmegerät. Dieser Begriff findet sich meist im Optionsmenü für Aufnahme und Wiedergabe Ihres Harddisk-Recording-Programms.

Verwenden Sie ein Harddisk-Recording Programm kann dort meist eine Karte direkt oder über den Audio Mapper angesteuert werden.

CD-Audio Wiedergabe ohne Verbindungskabel

Das Recordingsystem Delta 1010 verfügt nicht über einen internen Anschluss eines CD-ROM-Laufwerks, wie Sie es von Soundkarten kennen.

Diese Kabelverbindung ist durch moderne Programmarchitektur, die auf Direct Sound basiert nicht mehr nötig.

Die Direct Sound Schnittstelle ermöglicht es die CD-Audio-Wiedergabe über einen beliebigen Ausgang auszugeben (Audio-Mapper).

Der Windows Media Player unterstützt diese Funktion ab Version 7.

Delta 1010 Fehlerbehebung

Problem: Die PCI-Karte wird vom Computer nicht erkannt.

Lösung: Wechseln Sie den PCI-Steckplatz der Karte.

Problem: Bei der Wiedergabe oder Aufnahme treten Knackgeräusche auf.

Lösung: Schalten Sie für alle CD-ROM Laufwerke (auch DVD-, CD-R und CD-RW Geräte) die *automatische Benachrichtigung beim Wechseln* auf *aus*. Sie finden dieses Menü über *Systemsteuerung-> System->Gerätemanager->CD-ROM->Eigenschaften->Einstellungen*

Problem: Bei der Wiedergabe treten Störgeräusche und Pops auf.

Lösung: Erhöhen Sie die Puffer im Delta Control Panel->Hardware Settings.
Wave für Standard Windows Applikationen/MME/Direct Sound
ASIO für Software, die den ASIO Treiber ansteuert

Frage: Bei Ansteuerung der Karte tritt ein Störgeräusch (Click) auf.

Lösung: Achten Sie darauf das die Samplerate der Wavedatei und des S/PDIF In den gleichen Wert hat wie im Delta Control Panel -> Hardware Settings->Codec Sample Rate, oder deaktivieren Sie die *Reset Rate When Idle*-Funktion im selben Menü.

Problem: Die eingestellten Werte im Mixer Monitor zeigen keinen Effekt.

Lösung: Um die Lautstärke von anliegenden oder wiedergegebenen Audiosignalen zu beeinflussen muss der Monitor Mixer folgendermaßen eingestellt sein:
H/W Out 1/2 -> Monitor Mixer (Mixer wird auf den ersten analogen Ausgang gelegt)
und/oder
H/W Out S/PDIF (Mixer wird auf den S/PDIF Ausgang gelegt).

Problem: Das Ein- und/oder Ausgangssignal ist zu laut.

Lösung: Stellen Sie an der 19" Rackeinheit die Ein- und/oder Ausgangsempfindlichkeit von +4 auf -10.

Problem: Zwei Delta Karten sollen zueinander synchronisiert werden, eine dritte wird von Programmen gleichzeitig angesteuert.

Lösung: Bei allen Karten die miteinander synchronisiert werden sollen muss im Delta Control Panel->Hardware Settings->Multitrack Driver Devices das Feld *Multiple Card Sync* angewählt sein. Bei Karten die 'Multiclient' angesteuert werden wählen Sie *Independent* .

Weitere Hinweise und Informationen, Treiber für Windows™ NT und 2000, Treiber für Macintosh finden Sie stets aktuell auf der Homepage:
<http://www.m-audio.de>

M-Audio, MIDIMAN Deutschland
Kuhallmand 34, D-74613 Öhringen
Tel. 07941 98 700 0, Fax 07941 98 700 70
info@m-audio.de
<http://www.m-audio.de>
Technischer Support:
Mo-Do, 15-17 Uhr Tel. 07941 98 700 30
e-mail: support@m-audio.de

